

<p style="text-align: center;">CDU-Ratsfraktion (Antrag Nr. 0262/2010)</p>

Eingereicht am 01.02.2010 um 13:20 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der CDU-Ratsfraktion zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund an städtischen Kulturveranstaltungen

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, den Anteil von Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt Hannovers mit Migrationshintergrund, die städtische Kulturveranstaltungen z.B. in Herrenhausen, im Künstlerhaus oder in den Museen besuchen, zu ermitteln und ein Konzept zu erarbeiten, auf welche Weise verstärkt Bürger aus dieser Bevölkerungsgruppe als Besucher städtischer Kulturveranstaltungen gewonnen werden können .

Begründung

Der Besuch von Kulturveranstaltungen wie dem „Kleinen Fest“, den „Festwochen in Herrenhausen“ oder von Ausstellungseröffnungen in den Museen durch Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund, scheint deren Anteil an der Bevölkerung Hannovers nicht zu entsprechen. Daher ist zu prüfen, ob dies kulturelle, sprachliche oder finanzielle Gründe hat oder das Marketing für die jeweilige Veranstaltung verändert werden sollte. Gerade eine sehr facettenreiche Kulturveranstaltung wie die „Kunstoffspiele“ könnte dazu beitragen, entsprechende Akzente zu setzen.

Kerstin Seitz
Stellv. Vorsitzende

Hannover / 01.02.2010